

Leitfaden zum Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit

Form und Format:

Eine wissenschaftliche Hausarbeit umfasst ca. **15 Seiten** (exkl. Titelblatt, Gliederung und Literaturangaben). Das **Schriftbild** sollte im gesamten Dokument einheitlich sein. Die Schriftgröße (Arial oder Times New Roman) beträgt im Haupttext 12pt. bei einem **Zeilenabstand** von 1,5 und in den Fußnoten 10pt. bei einem Zeilenabstand von 1,0. Der Haupttext sollte dabei im Blocksatz und unter Verwendung der Silbentrennungsfunktion gesetzt sein. Die Formatierung sollte einen rechten (Korrektur-)Rand von 4 cm, einen linken Rand von 3 cm sowie oben und unten einen Rand von 2 cm aufweisen.

Quellen und Sekundärliteratur: Wissenschaftliche Arbeiten stellen eine eigenständige und systematische Auseinandersetzung mit themenrelevanten Texten anderer Autoren dar. Dabei ist zu beachten, dass der selbständig erarbeitete Text keine reine Zusammenfassung der untersuchten Literatur oder ein Aneinanderreihen von Zitaten darstellt. Sondern, es handelt sich bei einer Hausarbeit um eine kritische Rekonstruktion der Texte auf die Thematik der wissenschaftlichen Arbeit hin. Zitate und Gedankengut aus der Sekundärliteratur werden dabei nach der wissenschaftlichen Form durch Fußnoten (keine amerikanische Zitierweise) kenntlich gemacht. Zitate, die über mehr als zwei Zeilen verlaufen, sollten eingerückt und in einfachem Zeilenabstand formatiert werden.

Inhaltlicher Aufbau:

In einer wissenschaftlichen Hausarbeit wird ein klar abgegrenztes **Thema** systematisch-theologisch, argumentativ und analytisch bearbeitet, welches zuvor mit der Dozentin abgesprochen wird. Handelt es sich bei der Hausarbeit um eine Arbeit, die sich auf eine bestimmte Vorlesung bezieht, so sollte das gewählte Thema selbstverständlich aus dem in der Veranstaltung beleuchteten Themengebiet stammen. Bitte wenden Sie sich dabei frühzeitig (!) mit einem eigens erarbeiteten Themenvorschlag an Frau Prof.in Dr. Gunda Werner oder Herrn Dr. Daniel Minch.

Eine gut durchdachte Gliederung fördert das systematische Durchdringen der Thematik und somit auch eine stringente Argumentationskette. Zu einer solch guten Gliederung einer wissenschaftlichen Hausarbeit gehören die drei Bestandteile: **Einleitung – Hauptteil – Schluss**, wobei der Hauptteil in weitere Unterkapitel unterteilt ist. Die Einleitung dient dazu, an das Thema heranzuführen, es abzugrenzen und Schwerpunkte zu setzen sowie die Aktualität des Themas und seine Relevanz darzulegen. In einer Einleitung sollte dabei auch unbedingt das Ziel der Arbeit in Form einer These und das methodische Vorgehen genannt werden. Der Hauptteil umfasst die argumentierende, systematische Erarbeitung der Leitthese. Dabei werden Sie auf eine ausgeprägte Literaturarbeit zurückgreifen und das Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und es systematisch darlegen. Im Schluss werden dann die erarbeiteten Ergebnisse der Untersuchung zusammengefasst und kurz und prägnant abermals auf die Ausgangsfragestellung eingegangen. Der Schluss umfasst dabei evtl. ein Urteil bezüglich der Einleitungsfrage sowie ein Fazit und einen Ausblick auf weiter zu bearbeitende Themenfelder.